

Robert Feiertag, Friedrichsfelde, Alt-Friedrichsfelde
Nr. 49

Paul Friebel, Friedrichsfelde, Alt-Friedrichsfelde 16

Frau Krüger, Marzahn, Alt-Marzahn 18

Die gemäß Ausführungsvorschriften des Bundesrates zum Viehseuchengesetz vom 7. Dezember 1911, §§ 246 bis - 258, zu verhängenden Sperrmaßnahmen sind angeordnet.

Berlin, den 23. März 1946.

Der Polizeipräsident,

Ausbruch der Räude

Unter dem Pferdebestand nachstehend aufgeführter Pferdehalter ist amtstierärztlich die Räude festgestellt:

1. Nieswand, Charlottenburg, Westendallee 21,
2. Wilhelm Lehmann, Charlottenburg, Knesebeck-
Straße 54/55.

Die Sperrmaßnahmen richten sich nach den Ausführungsvorschriften des Bundesrates zum Viehseuchengesetz vom 7. Dezember 1911, §§ 246 bis 258.

Berlin, den 26. März 1946.

Der Polizeipräsident

Ausbruch der Maul- und Klauenseuche

In nachstehenden Viehbeständen ist amtstierärztlich die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden:

Emil Galle, Berlin-Karlshorst, Schenkestr. 10,

Wilhelm Knop, Berlin-Friedrichsfelde, Seddiner Straße
Nr. 128.

Die Sperrmaßnahmen richten sich nach der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 16. Juli 1945 (Verordnungsblatt für Berlin, 1. Jahrgang, Sonderdruck Nr. 1, Seite 1, vom Juli 1945).

Berlin, den 27. März 1946.

Der Polizeipräsident

Verschiedene Bekanntmachungen

Ungültig? Verklärung verlorengegangener Ausweise

1. Der unter dem 31. August 1945 für die Kontoristin Walli D u h s beim Bewirtschaftungsamt für Bergungsgut, Zentrale, Berlin NW 7, Mittelstr. 51—52, ausgestellte Dienstausweis Nr. 15 ist verlorengegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

2. Der unter dem 3. September 1945 für den Außenbediensteten Wilhelm Dinges beim Bewirtschaftungsamt für Bergungsgut, Berlin NW 7, Mittelstr. 51—52, im Ver-

waltungsbezirk Neukölln ausgestellte Dienstausweis Nr. 104 wird für ungültig erklärt.

3. Der unter dem 23. Oktober 1945 für die Stenotypistin Hilda S c h e u n e m a n n beim Bewirtschaftungsamt für Bergungsgut, Berlin NW 7, Mittelstr. 51—52, Zentrale, ausgestellte Dienstausweis Nr. 104 ist verlorengegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Berlin, den 28. März 1946.

Der Magistrat der Stadt Berlin
Bewirtschaftungsamt für Bergungsgut
Kersten

Verlagsmitteilungen

Gerüste auch in den Innenräumen unfallsicher aufstellen!

Der Magistrat der Stadt Berlin, Abteilung für Arbeit, Hauptamt für Arbeitsschutz, hat ein Plakat herausgegeben, das durch die Magistratsdruckerei, Berlin N4, Liniestraße 139/140 (Formularvertrieb, 2 Treppen), zu beziehen ist. Auf dem Plakat wird eindrucksvoll darauf hingewiesen, wie Unfälle beim Aufstellen von Gerüsten in Innenräumen vermieden werden können. Das Plakat kostet pro Exemplar RM 0,40 (beim Bezug durch die Post zuzüglich RM 0,20 für Porto und Verpackung). Alle Interessenten werden gebeten, recht bald zu bestellen (Postscheckkonto Berlin 1006 71).

Steuertabellen

Die von der Deutschen Zentralfinanzverwaltung in der sowjetischen Besatzungszone ausgearbeiteten Steuertabellen für Monatsgehälter, Wochenlöhne und für die Einkommensteuer sind jetzt erschienen und können durch die Magistratsdruckerei, Berlin N4, Liniestraße 139/140, bezogen werden. Der Preis für jede Tabelle beträgt RM 1,50 (bei Postversand kommen für Porto und Verpackung RM 0,15 pro Stück hinzu).

Die Blätter 21 bis 26 der Lose-Blattsammlung des Hauptamtes für Aufbau-Durchführung sind erschienen und werden zum Preise von 10 Pfg. für das Exemplar abgegeben. Sie können nur zusammen geliefert werden und kosten 60 Pfg., zuzüglich 10 Pfg. Porto. Nachnahmesendungen sind nicht möglich. Wir bitten um Vorauszahlung auf Postscheckkonto Berlin 1006 71 oder um Selbstabholung in unserm Betriebsgebäude, Berlin N4, Liniestraße 139/140 (Erdgeschoß). Die Blätter 1 bis 20 sind noch vorrätig. Wir empfehlen allen Interessenten, recht schnell zu bestellen, bevor die Auflage vergriffen ist.

Magistratsdruckerei